



Pressemitteilung

zur Umsetzung der Gebietsreform

1. AUSGANGSLAGE

- Die vorliegenden Statuten stellen die Grundlage dar, damit die neue Region Maloja auf den 1. Januar 2016 funktionsfähig sein kann.
- Für die Aufgaben¹, die der Kreis Oberengadin heute noch als Regionalverband wahrnimmt oder fördert, wird später eine Lösung zu finden sein. Für die entsprechende Umsetzung steht uns die Zeit bis zum 31. Dezember 2017 zur Verfügung.
- Bis zum 11. März 2015 konnten Einwohnerinnen und Einwohner ihre Anregungen und Wünsche bei ihrer Wohngemeinde einreichen. Die eingegangenen Anregungen (inklusive solche von politischen Parteien und Interessenvereinigungen) wurden anlässlich der Präsidentenkonferenz vom 25. März 2015 behandelt und teilweise berücksichtigt.
- Die Präsidentenkonferenz hat dabei am Grundgedanken der kantonalen Reform festgehalten, wonach der Kanton und die Gemeinden gestärkt werden sollen. Die Region als mittlere Ebene hat keine eigene Steuer- und Gesetzgebungshoheit und soll hauptsächlich für administrative Belange des Kantons und der Gemeinden zuständig sein.
- Der bereinigte Statutenentwurf wurde von der Präsidentenkonferenz zuhanden der gemeindeweise durchzuführenden Abstimmungen verabschiedet.
- Ebenfalls wurde eine Abstimmungsbotschaft der Präsidentenkonferenz zuhanden der Gemeindeexekutiven genehmigt.

¹ Spital und Pflegeheim, öffentlicher Regionalverkehr, Tourismusorganisation, Musikschule, Kulturförderung, Regionalflughafen

Gemeindepräsidentenkonferenz Region Maloja



2. WEITERES VORGEHEN

- Am Donnerstag, 23. April 2015 wird im Rondo in Pontresina eine öffentliche Informationsveranstaltung stattfinden.
- Die Abstimmung über die Statuten erfolgt dann im Anschluss gemeindeweise nach den jeweiligen verfassungsrechtlichen Bestimmungen der einzelnen Gemeinden (Gemeindeversammlung oder Urne).

Zeitplan „Region Maloja“

